

Arglistiger Gott

Zum Teufel mit dem Schöpfer -
der arglistig die Welt hat erschaffen.

Dass stets der Stärkere den Schwachen frisst -
schuf er fürs Töten fürchterliche Waffen.

Mit dem Trieb, des Fleischeslust befeuert -
die Last noch auf die Spitze getrieben.

Heuchlerisch liess er durch Engel verkünden:
Du sollst nicht töten - und nur geistig lieben!

Hans Ulrich Stalder / Oktober 2026

Quellennachweis

Du sollst nicht töten:

1. Mose 1,29 (Genesis): Gott sagt zum Menschen: „Seht her, ich habe euch im ganzen Land alle Pflanzen gegeben, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Das soll eure Nahrung sein.“

Das Tötungsverbot gehört zu den Zehn Geboten und ist im Alten Testament an zwei zentralen Orten zu finden:

2. Mose 20,13 (Exodus)

5. Mose 5,17 (Deuteronomium)

Enthaltsamkeit zum Schutz der Seele:

Das Neue Testament warnt davor, sich von körperlichen Trieben und Begierden beherrschen zu lassen.

1. Petrus 2,11: „Ich ermahne euch: Enthaltet euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten!“